

## **Predigtzusammenfassung** 03.01.19 Simon Burn

*«Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.» Math 28,19-20*

Was bedeutet es zu Jüngern zu machen? Was bedeutet es ein Jünger zu sein? Jesus trug seinen Jüngern auf so zu leben wie er es sie gelehrt hatte. Weiter trug er ihnen auf alles was sie gelernt hatten auch weiterzugeben. Ihr Auftrag war in ihrem Glauben zu wachsen und mehr zu werden wie Jesus und gleichzeitig Anderen zu helfen es ihnen gleich zu tun.

Das heisst also man ist Jünger und macht zu Jüngern. Oder wie ein bekanntes Sprichwort sagt: «Man hat nie ausgelernt.»

### **Wie wird man ein Jünger von Jesus?**

*1.Kö 19,19-21*

Elia beruft Elisa und dieser folgt seinem Ruf, scheinbar ohne diesen zu hinterfragen. Er ist offen für eine Veränderung, er ist offen etwas Neues zu lernen. Er ist bereit sein Leben auf den Kopf zu stellen, um ein Jünger von Elia zu werden.

Es ist diese Grundhaltung, die uns zu einem Jünger von Jesus macht. Der Wille neues zu wagen und zu lernen. Der Wille im Glauben zu wachsen und so immer mehr wie Jesus zu werden.

### **Warum beruft uns Jesus Jünger zu machen?**

*2.Kö 2,1-14*

Elia hinterliess Elisa grosse Fussspuren aber wir lesen auch, dass er dieser Herausforderung gewachsen war. Er nimmt das, was er von Elia gelernt hat und wendet es an. Später lesen wir, dass Elisa unglaubliche Dinge erlebt. Elisa baut auf dem auf, was Elia vorgelebt hat. Jüngerschaft oder Mentoring lässt sich mit einem mehrstöckigen Haus vergleichen. Jede Generation baut auf dem auf, was sie von der vorhergehenden Generation gelernt hat. Sie baut ein weiteres Stockwerk auf das Haus. Dies setzt von beiden Seiten eine gewisse Demut voraus. Sollte es nicht das Ziel von jedem Lehrer sein, dass ihn seine Schüler überholen werden?

### **Was braucht es für Jüngerschaft?**

*2.Kö 2,15-17*

Als Elisa den Jordan überquert sehen die Prophetenjünger, dass Elia nicht mehr bei ihm ist. Sie fragen Elisa, ob sie nach ihm suchen sollen. Entgegen Elisas anraten machen sie sich, vergeblich, auf die Suche. Wenn wir die Geschichte von Elisa weiter verfolgen sehen wir immer wieder wie Elisa mit seinen Jüngern umgeht. Er **vertraut** ihnen, dass sie selbst Entscheidungen treffen können. Er **begleitet** sie in dem was sie tun. Er **vermittelt** ihnen sein Wissen und nimmt sich **Zeit** für sie. Er zwingt seinen Rat nicht auf. Elisa gibt ihnen die Freiheit zu wachsen. Wie Elisa seine Jünger begleitete, so begleitet auch Jesus uns. Wir sind Jünger und machen zu Jüngern.

### **Von wem kann ich etwas lernen? In welchem Bereich möchte ich wachsen?**

### **Wem kann ich etwas weitergeben? Was kann ich weitergeben?**